

## **BioMedMat Forschungsförderung**

Leitfaden, Stand 04/2026

Unterstützung von Forschungsprojektinitiativen im Forschungsfeld „HealthTechMedicine – BioMedMat“

### **1. HealthTechMedicine – BioMedMat**

Das Forschungsfeld „Biomedizintechnik/Biomaterialien“ (BioMedMat) im Forschungsschwerpunkt „HealthTechMedicine“ der Universitätsmedizin Rostock bündelt die wissenschaftlichen Aktivitäten zur Erforschung und Realisierung neuartiger Implantatsysteme, Kombinationsprodukte und Biomaterialien sowie die Erforschung und Entwicklung von medizinischen Therapie- und Diagnosesystemen. „HealthTechMedicine – BioMedMat“ fördert die nationale und internationale Sichtbarkeit des Forschungsfeldes sowie die wissenschaftliche Ausbildung und Karriereentwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern und vergibt einmal jährlich die „BioMedMat Forschungsförderung“, um die besten individuellen Forschungsaktivitäten auf diesem Gebiet an der Universitätsmedizin Rostock zu unterstützen.

### **2. BioMedMat Forschungsförderprogramm**

#### **2.1 Zweck**

Die finanzielle Förderung dient dazu, Forschungsaktivitäten in den Mitgliedereinrichtungen durch Anschubfinanzierung oder Überbrückungsfinanzierung zu ermöglichen.

#### **2.2 Förderfähigkeit**

Antragsberechtigt sind Wissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, deren Einrichtung Mitglied im Forschungsfeld „HealthTechMedicine - BioMedMat“ ist.

Geförderte Projekte sind an BioMedMat-Mitgliedseinrichtungen durchzuführen. Der/die Einrichtungsleiter/in muss das Programm aktiv unterstützen und Räume sowie technische Ausstattung zur Erreichung der Projektziele bereitstellen.

Es darf ein Antrag pro Einrichtung federführend eingereicht werden.

#### **2.3 Anforderungen an den Antrag**

Das vorgeschlagene Projekt soll zu den inhaltlichen und strategischen Zielen des Forschungsfeldes „HealthTechMedicine - BioMedMat“ beitragen, insbesondere zur Erweiterung bestehender oder Etablierung neuer regionaler, nationaler oder internationaler Kooperationen durch die Initiierung kooperativer Forschungsprojekte.

#### **2.4 Umfang der Förderung und Förderdauer**

Pro Projekt werden Personal- und/oder Sachmittel in Höhe von insgesamt bis zu 50.000 € für maximal 12 Monate im Rahmen von Anschub- oder Überbrückungsfinanzierung gefördert. Die Ausschreibung erfolgt je nach Verfügbarkeit der Mittel. Eine Wiederbewerbung mit demselben Projektinhalt ist nicht möglich.

### **3. Antragsformat**

Die Antragsunterlagen sind entsprechend der auf der Webseite bereitgestellten BioMedMat-Antragsvorlagen vorzubereiten.

Für den Fall, dass der Antrag nicht von dem/der Leiter/in der BioMedMat-Mitgliedseinrichtung gestellt wird, ist eine verbindliche Zusage des/der Einrichtungsleiters/Einrichtungsleiterin Einrichtung zur Möglichkeit der Durchführung des Projektes beizufügen.

### **4. Begutachtung**

Die Anträge werden von jeweils drei UMR-internen Gutachterinnen und Gutachtern bewertet, die vom BioMedMat-Vorstand unter Berücksichtigung der Befangenheitskriterien ausgewählt werden. Es gelten die Kriterien zur Bewertung der FORUN-Anträge für die Förderarme A und B der UMR.

Die endgültige Entscheidung über die Förderung trifft der BioMedMat-Vorstand. Zusätzlich zur kontinuierlichen Begleitung, die den Erfolg der Projekte sicherstellt, erfolgt eine Projektabschlussevaluation in Form einer Präsentation vor dem BioMedMat-Vorstand, der hierzu einlädt. Die Projektergebnisse sind zudem auf BioMedMat-Veranstaltungen (z.B. Mitgliederversammlung oder Workshop) als Vortrag zu präsentieren. Ziel ist es, über den Stand des Projekts und dessen wissenschaftliche Anschlussfähigkeit zu informieren.

### **5. Finanzierung**

Die Finanzierung der geförderten Projekte erfolgt aus den Mitteln, die die Universitätsmedizin Rostock (UMR) für das Forschungsfeld „HealthTechMedicine – BioMedMat“ bereitstellt.

### **Kontakt**

Universitätsmedizin Rostock

Forschungsfeld HealthTechMedicine - BioMedMat

E-Mail: [biomedmat@med.uni-rostock.de](mailto:biomedmat@med.uni-rostock.de)

<https://forschung-biomedmat.med.uni-rostock.de>